

Brunnen, im Juli 2024

Sanierung und Ausbau der Wägitalstrasse – Stand und nächste Schritte

Die Wägitalstrasse ist in ein topografisch teilweise schwieriges Gelände eingebettet. Sie durchquert zudem verschiedenste Bereiche, die als geologisch anspruchsvoll gelten. Mit rund einem Dutzend grösseren und kleineren Bauprojekten in den letzten zehn Jahren konnte der Sicherheits- und Ausbaustandard der Strasse bereits erheblich verbessert werden.

Aktuelle Situation im Rempen

Unter anderem als Folge langanhaltender Regenfälle haben sich im November 2023 weitere und tiefere Belagsrisse ergeben. Diese wurden im Dezember 2023 behelfsmässig vergossen und teils mit Kaltbelag ausgefüllt. Im Mai 2024 wurde in gewissen Bereichen zudem Belag abgefräst und neu asphaltiert, so dass ein intakter Strassenzustand einstweilen wieder gesichert sein sollte.

Umfassende Sanierung des Abschnitts Rempen

Trotz der zwischenzeitlich ausgeführten Sanierungsmassnahmen hat das Tiefbauamt entschieden, für einen rund 500 m langen Abschnitt umgehend ein definitives Sanierungsprojekt in Angriff zu nehmen, welches insbesondere auch die latente Rutschsituation dauerhaft beseitigen soll. Hierfür wurden inzwischen bereits verschiedene Arbeiten getätigt, und aktuell laufen die geologischen Untersuchungen.

Bei idealem Verlauf des rechtlichen und politischen Genehmigungsprozesses könnte voraussichtlich 2026 mit den Bauarbeiten gestartet werden. Diese dürften – inklusive Winterunterbruch – ca. zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Ausblick auf weitere Projektabschnitte

Als Folge der sich rasch verschlechternden Situation im Rempen muss das dortige Sanierungsprojekt wie erwähnt vorgezogen und mit den ursprünglich zuerst geplanten Bauvorhaben in der Hackruten und im Gfell abgetauscht werden.

Nach derzeitigem Stand ist vorgesehen, den Abschnitt Hackruten ca. 2028 – 2029 und den Abschnitt Gfell ca. 2030 – 2031 zu sanieren und auszubauen (Angaben ohne Gewähr).

Die leider nur begrenzt verfügbaren fachpersonellen Ressourcen sowie zahlreiche weitere dringende Projekte im ganzen Kanton sind die Hauptgründe dafür, dass auch für die Wägitalstrasse verschiedene Projektabschnitte definiert sowie zeitlich gestaffelt geplant und ausgeführt werden müssen.

Weitere Informationen:

Markus Zraggen, Abteilungsleiter Tiefbauamt, Tel. 041 819 18 80, E-Mail markus.zraggen@sz.ch